

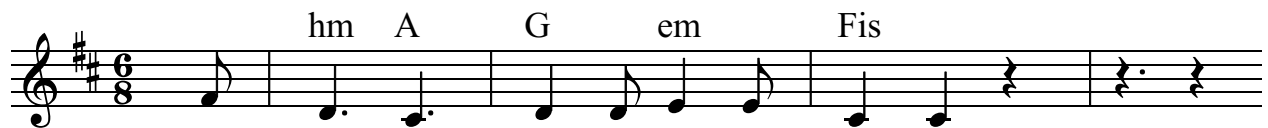
Man sagt, man findet dich

T. Maria Tschöpel
M.: Robert Benkert
2014

Vor-, Zwischen- und Nachspiel



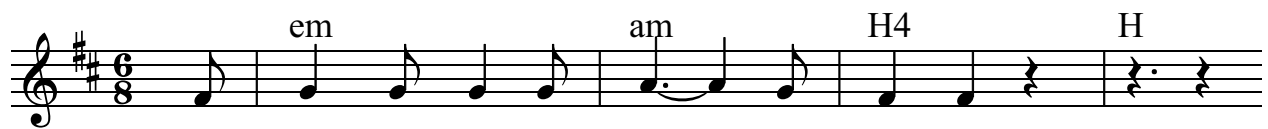
Man sagt, man fin - det dich im Wald
Man sagt, man fin - det dich am Berg,
Man sagt, man fin - det dich am Ort,
Man sagt, du bist uns Men - schen nah,



im Schat - ten gros - ser, al - ter Bäu - me.
hoch o - ben na - he bei dem Gip - fel.
den vie - le Gläu - bi - ge be - su - chen,
an je - dem Ort, zu al - len Zei - ten.



Im Blät - ter - rau - schen nimmt Ge - stalt,
Dort öff - net sich der Men - schen - zwerg,
die be - ten, hö - ren auf dein Wort,
Tief drin im In - nern bist Du da,



was sonst nur lebt in uns' - ren Träu - men.
er - fasst dei - nes Ge - wan - des Zip - fel.
mit sehn - suchts - vol - lem Herz dich sü - chen.
so - fern wir uns für dich be - rei - ten.



Es war Na - tur, was ich dort sah; es
Ich hab's ver - sucht, ich schien dir nah. Es
Ich war oft dort, du schienst mir nah. War
Zu - wei - len bricht dein Licht - strahl ein. Ein



war dein Werk; du warst nicht da.
war nur Trug, du warst nicht da.
ich al - lein; du warst nicht da.
tie - fes Glück er - füllt das Sein.